

# Feuerkunst und Akrobatik: Festsäle erleben einmaliges Showende

Rockmusik und Zirkuskunst bringen den Saal zum Kochen

VON GRIT STORZ

**PEINE.** Knappe Glitzerfummel, riesige Zirkuskunst und zu allem grandiose Rockmusik: Die sehr gut besuchten Peiner Festsäle bebten bei „Rock the Circus“. Einmal mehr bewies die altherwürdige Festsälebühne, dass sie mehr sein kann als Theaterkulisse. Das großartige Artisten-Ensemble verwandelte das gemütliche Theater mit seinen roten Plüschsesseln in eine feurig-glitzernde Zirkusarena. Bei einigen Acts flogen die Funken, andere Darbietungen ließen laute Ah- und Oh- Rufe aus dem Publikum erklingen. Allen Nummern gemeinsam war die stimmungsvolle Begleitung durch die Live-Rockband mit den Sängern Tommy Heart und Bettina Schoch.

So zeigte das Akrobatik-Duo „Gravity“ zu „I love rock'n Roll“, dass akrobatischer Stangentanz sehr sexy sein kann. Auch bei den sich rasend schnell drehenden Hula Hopp-Reifen der Moskauer Artistin Laura wusste das ju-

→ **Zwischendrin zeigten die Künstler, dass sie nicht nur auf ihr „Spezialkönnen“ festgelegt sind.**



Wunderbar verbunden: Cooler Hip Hop mit kraftvoller Akrobatik und Feuerkunst ließen das Publikum jubeln

FOTO: GRIT STORZ

paz-online.de

Weitere Bilder  
zum Thema finden  
Sie im Internet



belnde Publikum nicht, was es zuerst honorieren sollte: Das röhrende „It's my Life“ der Band unterstützte die grandiose Reifenkunst der hübschen international gefeierten Artistin aufs Beste. Als dann zu „Smoke on the

Water“ die „Rethra Feuercrew“ große Flammen wirbeln ließ und mit überraschenden Effekten das Publikum verblüffte, gab es fast kein Halten mehr: Jubel, Begeisterungspfeife und stürmischer Beifall feuerten die Artisten an.

Zwischendrin zeigten die Künstler immer wieder, dass sie nicht nur auf ihr „Spezialkönnen“ festgelegt sind. Cho-

reografin Debora Klauke-Didszuweit hatte einen furiosen „Tanzrahmen“ geschaffen, bei dem sowohl die Hip Hop-Gruppe „Elementz“ glänzte, als auch die anderen Künstler ihre tollen tänzerischen Fähigkeiten unter Beweis stellten. Immer wieder brachten auch Soloeinlagen der Band den Saal zum Kochen. Ob Scorpions Hits oder

die von Gitarrist Jörg Zimmermann gespielte wunderschöne Eric Clapton-Ballade „Tears in Heaven“ - die Band war gleichermaßen Hauptakteur der Show und weit mehr als eine bloße Begleitung.

Dass auch Zauberkunst und Diabolo-Jonglage auf höchstem Niveau wahre Begeisterungstürme im Publikum auslösen können, zeigten

das Duo „Monastrysky“ als „Kleidungs-Wandler“ und Diaboloqueen Lena Kühn. In mit dem Auge nicht zu erfassendem Tempo, wechselten die einen ihre komplette Kleidung. Kühn, die als weltweite Koryphäe am Diabolo gilt, ließ die kleinen weißen Diabolo kreisen, schwingen, hüpfen und zu „Jump“ passend tanzen. Als schließlich Autoreifen-Jongleur Andrey Vovk die schwarzen Gummis zu „Highway to Hell“ kreisen ließ und die „Adrenalin Troup“ auf dem Trampolin die Höhe der Festsäle mit ihren riskanten Sprüngen ausreizte, waren die Zuschauer kaum noch zu halten.

Während viele Besucher den Atem bei den einzelnen Seilakrobatiken anhielten, andere wiederum das große Ballkönnen des Fußball-Freestylers Ziomek mit Jubel honorierten und dritte ob der gewaltigen Stimmkraft der Sänger schier aus dem Häuschen waren, waren sich am Ende alle einig: Solch eine großartige Show hatten sie lange nicht erlebt. Schließlich kamen die Artisten von der Bühne und feierten mit dem mittlerweile stehenden Publikum tanzend das Showende. Grandioser Abschluss!

Sichern Sie sich im exklusiven Vorverkauf ein kulturelles Highlight mit erstklassigem Rahmenprogramm!  
Telefon: (030) 403 66 89-34

## Star-Tenor & Höfische Pracht Klaus Florian Vogt in Bückeburg

Klaus Florian Vogt ist einer der herausragenden Wagner-Tenöre der Gegenwart. Zu seinem Repertoire gehören vor allem dramatische Partien wie Lohengrin, Tannhäuser, Parsifal, Stolzing und Siegmund. Er ist gefragter Gast in allen großen Opernhäusern der Welt sowie bei den Bayreuther Festspielen.

Auch als Konzert- und Liedsänger hat sich Klaus Florian Vogt einen Namen gemacht. Auftritte führten ihn unter anderem mehrmals nach Wien, New York, zum Tanglewood Festival, zum Schleswig-Holstein Musik Festival, nach London, Athen, Berlin und Leipzig sowie zu den Salzburger Festspielen.

In den historischen Räumlichkeiten des Rathaussaals Bückeburg empfängt Sie der Star-Tenor zu einem Liederabend mit dem Titel „Von Brahms bis Bernstein“. Begleitet vom Pianisten Jobst Schneiderat wird Klaus Florian Vogt verschiedene Arien und Duette aus unterschiedlichen Zeiten und Genres singen – ein Schwerpunkt wird hier das Werk von Johannes Brahms sein.

Genießen Sie das einmalige Konzerterlebnis verbunden mit einem erstklassigen Rahmenprogramm in Bückeburg.

### Leistungen im Reiseprogramm:

**1 Übernachtung** im gebuchten Hotel Ihrer Wahl mit Frühstück; **Begrüßung** im Gartensaal von Schloss Bückeburg mit Sekt und Canapés (15.30 Uhr); **Schlusssführung** durch die öffentlichen Räume; **Zwei-Gang-Konzertmenü** in der Alten Schlossküche; **Konzertkarte** für den Liederabend „Von Brahms bis Bernstein“ mit Klaus Florian Vogt, Preisklasse 1; **Stadtführung** „Historisches & Bach“; **Besuch** der Fürstlichen Hofreitschule mit Vorführung; **Infomaterial** der Stadt Bückeburg; Bückeburg „5er“ – als kleines Gastgeschenk

### Reisetermin:

07.02.2020 – 08.02.2020 (Fr. – Sa.)

### Reisepreis:

– Hotel am Schlosstor/Drei-Sterne-Hotel Grosse Klus  
• Preis pro Person im Doppelzimmer € 229  
• Einzelzimmerzuschlag € 30  
• Voranreise inkl. Abendessen im Ratskeller ab € 95 p. P.

### Vier-Sterne-Hotel Ambiente

• Preis pro Person im Doppelzimmer € 239  
• Voranreise inkl. Abendessen im Ratskeller ab € 105 p. P.

### Fünf-Sterne-Deluxe-Schlosshotel Münchhausen

• Preis pro Person im Doppelzimmer € 279  
• Einzelzimmerzuschlag € 50  
• Voranreise inkl. Menü im Schlosskeller ab € 169 p. P.

### Beratung und Buchung:

Telefon: (030) 403 66 89-34

E-Mail: buchung@m-tours-live.de

### Bürozeiten:

Mo. – Do.: 9.00 – 17.00 Uhr und Fr.: 9.00 – 16.00 Uhr

### Reiseveranstalter:

**M-tours Live Reisen GmbH**

Puricellistraße 32, 93049 Regensburg



© Stadt Bückeburg



© Stadt Bückeburg